

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 17

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Juli 1912.

Wochenspruch: Wer sich Wohlstand schaffen will und erhalten,
Muß sein Wissen und Können praktisch gestalten.

Ausstellungswesen.

Die Vorarbeiten zur großen **Gartenbau-Ausstellung in Zürich**, die vom 23. August bis 15. September d. J. stattfindet, haben schon ernstlich begonnen. Raum ist der zirka

11,000 m² haltende Platz zwischen Theater und Bellevueplatz von den Gebäuden der Schweizer. Fachausstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe geräumt, so beginnen schon die Gartenkünstler mit den Vorarbeiten für die verschiedenen Sondergärten. Der Platz hat sich wegen den vielen und umfangreichen Anmeldungen als viel zu klein erwiesen und ist der Ausstellungsleitung von den städtischen Organen noch ein erheblicher Raum von den Baumpflanzungen beim Bellevueplatz zur Verfügung gestellt worden. Der gesamte freie Platz des alten Tonhalle-Areals wird mit den verschiedensten künstlerischen Gartenanlagen und den dazu gehörigen auserlesenen Pflanzen nebst reichlichem Blumenschmuck ausgefüllt. Nur eine zirka 100 m lange Halle an der Theaterstraße wird erstellt, die zur Aufnahme von feinen Gewächshauspflanzen, Blumenbindereien, Obst und Gemüse, sowie für gärtnerische Industrie bestimmt ist. Alles was die Neuzeit im Gartenbau bietet, wird reichlich und tadellos vertreten sein.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 19. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Immobiliengenossenschaft Zürich für Abänderung der Pläne zu einem einfachen und einem Doppel-Mehrfamilien- und Geschäftshaus Talacker 22 und 24, Zürich I; J. Vertschinger-Höhn, Ingenieur, für eine Einfriedung Seefstraße 340, Zürich II; Karl Held, Schuhhändler, für einen Umbau im Keller- und Erdgeschoß Zweierstraße 131, Zürich III; Italienisches Konsulat für einen Bad- und Küchenanbau Sihlweg, Zürich III; Konsumverein Zürich für Abänderung der Pläne zu einem Magazingebäude Hohlstraße, Zürich III; Mörkdorff Scherer, Wollgarne en-gros, für einen Umbau im Keller, 1. und 2. Stock Bäckerstraße 52, Zürich III; Th. Pestalozzi-Ulrich, Kaufmann, für einen Umbau im Erdgeschoß Kanzleistraße 12, St. Jakobstraße Nr. 7, Zürich III; Hans Schlatter-Derrer, für Erstellung einer Bäckerei im Kellergeschoß und eines Bäckereiladens Neugasse 41, Zürich III; J. Weilenmann, Baumeister, für einen Umbau im Keller- und Erdgeschoß Langstr. 11, Zürich III; Josef Bösch, Direktor, für eine Einfriedung Hönggerstraße Nr. 2, Zürich IV; J. Meier-Chrensperger, Bauunternehmer, für einen Dachaufbau auf zwei Wohnhäusern auf der Straßenseite Scheuchzerstraße 30 und 32, Zürich IV; S. H. Nördlinger, Bankier, für zwei Durchgänge zum Lichthof und Überdachung des Lichthofes Ottilerstraße 53, 55 und 57, Zürich IV; Gustav Siegrist,